

A N F R A G E von Elisabeth Derisiotis-Scherrer (SP, Zollikon), Ralf Margreiter (Grüne, Oberrieden) und Lisette Müller-Jaag (EVP, Knonau)

betreffend Lineare Kürzung bei den arbeitsmarktlichen Massnahmen

Das AWA informierte im Mai die Anbietenden über die bevorstehende lineare Kürzung der Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB) um 25% per 1. Januar 2007.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus welchen Gründen will das AWA eine derart drastische Kürzung bei den Beschäftigungsprogrammen vornehmen?
2. Sind auf Bundesebene ebenfalls Kürzungen geplant? Wenn ja, in welchem Umfang und auf welchen Zeitpunkt? Welche arbeitsmarktlichen Massnahmen sind davon betroffen?
3. Inwieweit weichen die vom Kanton Zürich geplanten Massnahmen und die allenfalls auf Bundesebene vorgesehenen Kürzungen voneinander ab? Weshalb?
4. Gemäss Antwort des Regierungsrates auf die Anfrage KR-Nr. 300/2005 schöpft der Kanton Zürich den Plafonds für die arbeitsmarktlichen Massnahmen pro Stellensuchende(n) nur zu 86% aus? Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung, dass eine allfällige Kürzung der Bundesbeiträge ohne Kostenfolge für den Kanton aufgefangen werden könnte bzw. keine Leistungskürzung bei den kantonalen PvB zur Folge haben müsste?
5. Beurteilt der Regierungsrat die beabsichtigte Kürzung der PvB als sinnvollen Beitrag zur Gestaltung der kantonalen Arbeitsmarktpolitik? Müssten nicht vielmehr auf Grund der anziehenden Konjunktur die PvB im bestehenden Umfang weitergeführt werden, damit möglichst viele Stellensuchende die sich bietenden Chancen auf dem Arbeitsmarkt nutzen können und andererseits die Belastung der öffentlichen Hand mit den Folgekosten der Arbeitslosigkeit reduziert werden kann?
6. Wie wird der Regierungsrat dafür sorgen, dass durch die vorgesehene lineare Kürzung besonders sensible Gruppen wie Jugendliche, ältere Erwerbslose oder Sockelerwerbslose nicht unverhältnismässig hart getroffen werden? Hat er hier bereits die nötigen Vorkehrungen getroffen?

Elisabeth Derisiotis-Scherrer
Ralf Margreiter
Lisette Müller-Jaag